

Maja Vidmar

SLOWENIEN / WRITER IN RESIDENCE / ATELIERGAST FEBRUAR

Maja Vidmar stammt aus Nova Gorica und lebt als freie Autorin in der Nähe von Ljubljana. Ihr Gedichtdebüt *Körperdistanzen* (Razdalje telesa 1984) wurde heftig diskutiert – u.a. wegen der Themenwahl aus dem Bereich der Erotik. Mittlerweile liegt eine Vielzahl von Gedichtbänden dieser beeindruckenden Lyrikerin vor - und mit ebenso vielen international renommierten Preisen wurde sie ausgezeichnet: Hubert-Burda-Preis für junge Lyrik 1999, Großer Preis für Osteuropäische Literatur 2006, Velenjica - the Cup of Immortality 2015, um nur eine Auswahl zu nennen. Maja Vidmars Lyrik ist in zahlreiche Sprachen übersetzt, auf Deutsch liegen vor Leibhaftige Gedichte (Droschl, 1999) und Gegenwart (Edition Korrespondenzen, 2007).

Mit ihrer genauen Sprache, die sie auf das Wesentliche reduziert, verleiht sie ihren Gedichten jenen poetischen Gehalt, der ihr Schreiben repräsentiert. Das Interesse der Autorin ist auch auf Methoden der Gestalttherapie ausgerichtet, welche sie als Wegmarken in den von ihr geleiteten Lyrikworkshops setzt. 2017 zählte die slowenische Lyrikerin beim internationalen Literaturfestival Vilenica zu jenen Autor/innen, denen besondere Aufmerksamkeit galt.

Zum Band *Gegenwart* (ausgezeichnet mit dem Veronika-Preis und dem Jenko-Preis für "den besten Lyrikband der vergangenen zwei Jahre", übersetzt von Fabjan Hafner) merkt Edition Korrespondenzen an:

"*Gegenwart* ist einer jener subtil durchkomponierten Gedichtbände, die man mit Gewinn zusammenhängend von vorne nach hinten durchliest. Aber auch jedem einzelnen dieser schlichten, irisierenden Gedichte gelingt es, in wenigen Zeilen kaum Greifbares aufscheinen zu lassen, die Verflechtungen und Widersprüche des Lebens erhellend in jeweils ein Bild zu fassen. Sanfte und starke Gedichte mit einem unerbittlich klaren Blick auf die eigene ‚Gegenwart‘."

Maja Vidmar liest am 22. Februar (19 Uhr) in der Bibliothek des Literaturhauses NÖ. Eintritt frei.